

von Johann Höfel, der für das Rosenkranzbild 200 fl., für das Rochusbild 120 fl. erhielt (Wien, Konsistorialarchiv und Pfarrgedenkbuch).

Beschreibung: Spätgotische, ursprünglich zweischiffige Anlage mit einwärts gestellten Strebe Pfeilern und das Langhaus umlaufender Empore; durch Gerl in der Mitte des XVIII. Jhs. barockisiert und bei großer Längen- und Breitenausdehnung saalartig wirkend. Das Äußere durch den seitlichen, mächtigen Turm charakterisiert (Fig. 106 und 107).

Beschreibung.

Langhaus; Chor; Turm; Anbauten.

Fig. 106 u. 107.

Äußeres: Grau verputzter Backsteinbau.

Äußeres.

Langhaus: W. Glatte geradlinig abgeschlossene Front, die von den zwei übereck gestellten westlichsten Langhauspfeilern eingefasst wird; geringer Sockel. In der Mitte ein um sieben Stufen erhöhter Windfang

Langhaus.



Fig. 107 Penzing, Pfarrkirche (S. 91)

mit Spitzbogeneingang. — N. Durch drei Strebe Pfeiler, die nicht ganz bis zur Höhe des Daches reichen und mit Pultdächern abgeschlossen sind, von denen der westliche übereck steht, der östliche fast ganz durch modernen Sakristeianbau verdeckt ist, in drei Felder geteilt; im mittleren Rundfenster mit Maßwerk. — S. Vier Strebe Pfeiler, die beiden äußeren übereck, die beiden mittleren zum Teil durch Anbau verdeckt; in den drei Feldern je ein hohes spitzbogiges Fenster in schräger Laibung, dessen untere Hälfte vermauert ist; unter dem östlichsten rechteckige Tür. — O. Glatter Giebel den Chor wenig überragend. — Hohes, gegen W. abgewalmtes Schindelsatteldach.

Chor: Abgeschrägter Sockel, Hohlkehlegesimse. — S. Zwei Strebe Pfeiler wie am Langhause; Spuren eines vermauerten Rundbogenfensters im westlichen, Rundbogenfenster im östlichen Felde. — O. In fünf Seiten des Achteckes abgeschlossen, die Ostschräge doppelt so breit wie die anderen, mit Spuren einer großen vermauerten, segmentbögigen Durchbrechung. Vier Strebe Pfeiler, in der Nordost- und Südostschräge Rundbogenfenster. — N. Durch Turm und Anbau größtenteils verbaut; ein Rundbogenfenster. — Abgewalmtes Schindeldach mit Dachluken.

Chor.